

Stress mit 8-klässlern

Beitrag von „loomasa“ vom 10. September 2010 17:33

Hallo erstmal!

Ich möchte mich kurz vorstellen und dann versuchen, IN KÜRZE mein Problem darzustellen 😊
Ich heiße Selma und komme aus BuH; seit 3 Jahren unterrichte ich nun DaF in einer Grundschule hier und die Schüler sind nun mittlerweile in der 8. Klasse (in BuH geht die Grundschule bis zur 8. bzw.9.).

Seit letztem Jahr bin ich auch Klassenlehrerin in einer der Klassen - und die Probleme werden nicht weniger, auch wenn wir vieles versucht haben. Diese Generation war echt vielzählig (bis zu 32 Schülern in der Klasse) und erst dieses Jahr haben wir die Genehmigung bekommen, sie zu trennen und anstatt 5 jetzt 6 dieser Klassen haben. Die Kinder waren bis dahin alle seit dem 1. Schuljahr zusammen in der Klasse - nun haben wir sie getrennt und alle vermischt (man kann sich vorstellen, wie es mit 32 Schülern ist, es gab enorme Probleme bezüglich der Disziplin). Nun ist es so, dass es überall um die 22-25 Schüler in der Klasse sind, so dass es sich jetzt auch wirklich viel gescheiter arbeiten lässt.

Mein Problem liegt aber in der Klassenlehrerschaft. Ich hatte nie wirklich Probleme, wenn ich Deutsch unterrichtet habe, aber sobald wir Klassenstunde hatten - da brach das reinste Chaos aus! Die Kinder mögen mich zwar alle, aber ich schätze, dass ich es nie wirklich geschafft habe, mir bei ihnen eine Autorität als ihre Klassenlehrerin aufzubauen!

Es ist bei uns nämlich so, dass wir einen Jahresplan der Klassenstunden machen müssen und jede Woche sollte ein neues Thema bearbeitet werden (ganz interessante Themen nebenbei bemerkt, auch etwas, was den Kids nicht fremd ist). Ich habe mich immer sehr bemüht, auch was interessantes dafür vorzubereiten und es für sie auch interessant und nützlich zu machen. Das ging aber immer daneben! Ich habe es während des letzten Jahres nicht EIN EINZIGES MAL geschafft, alles zu bearbeiten, was ich vorbereitet habe!

Nach 10 Minuten finden sie es schon langweilig, keiner will mitmachen, jeder macht sein eigenes Ding, es wird auf den Tischen gesprungen, telefoniert, Bilder gemacht...und ich kann rein gar nichts dagegen tun.

Nun habe ich ja eine neue Klasse - in der immer noch 6 Schüler aus meiner alten sind. Nächste Woche ist unsere erste Klassenstunde und, so sehr ich mich auch darauf freue, überwiegt doch die Angst, dass diese erste Stunde auch völlig den Bach runtergeht - und ich dann danach das ganze Jahr wieder dasselbe Problem habe wie letztes Jahr!

Es ist echt schlimm, wenn man sich so viel Mühe gibt (denn ich bin ja nicht eine von denen, die sich dahin setzt und ihren Text runterleiert, sondern ich bemühe mich, sie mit einzubeziehen, Sachen zu machen, für die sie sich interessieren), und dann ist in der Klasse immer ein Chaos und überhaupt keiner interessiert sich für gar nichts.

Nächste Woche ist wie gesagt die erste Klassenstunde und ich muss das Thema "Moralische Erziehung - Lob für diejenigen, die ihn verdienen" bearbeiten. Hat jemand vielleicht eine Idee, wie ich das umsetzen kann und vielleicht auch so, dass es nicht wieder eine Katastrophe wird und die meisten nach Möglichkeit auch mitmachen??

Oder vielleicht auch allgemeine Tipps was die Persönlichkeit und Autorität eines Klassenlehrers angeht?

Lieben Dank

Beitrag von „skydep“ vom 10. September 2010 19:46

Ich kann mir unter "Klassenstunden" nicht wirklich etwas vorstellen.

Letzes Jahr war meine Klasse 7. und es gab noch Klassenleiterstunden (nebenbei- jetzt muss man die ganzen wichtigen org.Dinge im normalen Unterricht besprechen .-(). Diese Stunden waren der Graus- obwohl ich sonst in "normalen" Unterrichtsstunden keinerlei Probleme habe. Aber diese Stunden- es wurden Probleme / Organisat. und klasseninterne Dinge besprochen. Es war der Horror. Ich bin da immer mit Kopfschmerzen raus gegangen - sie waren nicht zu bändigen und gingen teilweise aufeinander los. Ich habe viele Dinge probiert- ohne Erfolg.

Vielleicht so als Trost- so etwas habe ich aber auch schon von anderen Lehrern gehört.

VG skydep

Beitrag von „Nuki“ vom 10. September 2010 19:52

Könntest Du die Schüler nicht vielleicht diese Themen vorbereiten und Diskussionen leiten lassen?

Ehrlich gesagt fände ich als Schüler das Thema, dass als nächstes dran ist, auch nicht so der Burner. Warum musst Du solche Themen besprechen?

Könnten die Schüler auch Vorschläge für Themen machen oder sind die vorgeschlagen?

Was sollen sich denn die Schüler unter moralischer Erziehung vorstellen?

Und wer bestimmt ob man Lob verdient oder nicht?

Könnte es sein, dass die Schüler die Themen doch doof und überflüssig finden und keine Lust haben Probleme zu wälzen?

Beitrag von „neleabels“ vom 10. September 2010 20:08

Was und wo ist "BuH"?

Nele

Beitrag von „Nuki“ vom 10. September 2010 20:57

Berufsverband unabhängiger Handwerker?



Beitrag von „neleabels“ vom 10. September 2010 21:00

Zitat

Original von Nuki

Berufsverband unabhängiger Handwerker?



Aus "Berufsverband unabhängiger Handwerker" kann man nicht kommen und da gibt es auch keine eigenen Grundschulen bis zur 9. Klasse.

Nele

Beitrag von „Maria Leticia“ vom 10. September 2010 21:26

mitrat

Ich würd ma sagen Bosnien Herzegowina?

Beitrag von „Flipper79“ vom 10. September 2010 21:41

Bundesland Hamburg?

Zumindest gibt es da Stadtteilsschulen. Fragt mich nicht bis zu welchem Jahrgang die gehen.

Beitrag von „Anja82“ vom 10. September 2010 22:15

Ne. Grundschule geht in HH nur bis Klasse 4, die Stadtteilschulen fangen erst in 5 an.

Es ist Bosien und Herzigovina, laut google.

LG Anja

Beitrag von „Sarek“ vom 11. September 2010 01:01

Zitat

Original von loomasa

Nach 10 Minuten finden sie es schon langweilig, keiner will mitmachen, jeder macht sein eigenes Ding, es wird auf den Tischen gesprungen, telefoniert, Bilder gemacht...und ich kann rein gar nichts dagegen tun.

Lieben Dank

Was hast du bisher in solchen Fällen unternommen? Ermahnt oder auch Konsequenzen ergriffen? Wenn jemand in meinem Unterricht Fotos macht oder telefoniert, würde ich zuerst einmal die entsprechenden Geräte einkassieren. Hast Du das probiert? Manche Schüler lernen es nur auf die harte Art.

Sarek

Beitrag von „loomasa“ vom 11. September 2010 02:22

Erstmal zur Klärung: jmd hat es richtig gesagt, „BuH - Bosnien und Herzegowina“ 😊 Das tut aber auch nicht wirklich viel zur Sache 😊

@ Nuki: ich könnte sie schon Themen vorbereiten lassen, dürfte das aber nicht wirklich. Das ist eben meine Aufgabe als Klassenlehrerin und sonst wird es leider so aufgefasst, als würde ich mich vor meinen Pflichten drücken, die Kinder könnten sich beschwerden etc.

Wir haben hier ein Ministerium, das die Themen für die jeweiligen Klassen festlegt und ich habe da auch nicht wirklich viel Fluchtmöglichkeiten - es gibt höchstens einmal im Monat ein "freies Thema", was ich dann selbst oder mit den Schülern zusammen gestalten kann.

Das nächste Thema ist echt mal Schmarrn (mich interessiert so was ja auch nicht wirklich), aber sonst gibt es Themen wie Zwischenmenschliche Beziehungen; Sexualität, verschiedene Abhängigkeiten usw. Wirklich viel Auswahl und Möglichkeiten habe ich da wirklich nicht.

@ Sarek: Klar habe ich alles versucht, Sachen weggenommen, ermahnt, auf sie eingeredet, geschrien, manche sogar zum Direktor geschickt... das bringt aber alles nichts. Die meisten Kinder hier haben keine Perspektive und es ist ihnen ziemlich Schnuppe, ob sie zur Schule gehen oder nicht. Außerdem wissen sie, dass die Grundschule Pflicht ist, dass sie sie auf die eine oder andere Weise schaffen MÜSSEN und das trägt auch zu diese Null-Bock-Auf-Gar-Nix-Stimmung bei. Seit ich arbeite gab es bei uns an der Schule nur einen Verweis (und zwar in eine andere) - das war ein Schüler, der jahrelang Terror walten ließ und dies letztlich in nem Handyvideo gipfelte, in dem er einen Mitschüler brutal verschlug. Das war aber auch noch nicht das Ende - es folgte noch n halbes Jahr seiner Duldung und "Wir wollen mal sehen ob er sich doch noch bessert". Hatte er nicht. Dann kam endlich der VErweis.

Danke für euer Interesse!

Beitrag von „Maria Leticia“ vom 11. September 2010 13:54

Um auch mal etwas zum Thema zu sagen: Wenn ich diese Themen so lese, frage ich mich, ob eman nicht zu dem ein oder anderen (sicher nicht zu allem!) kurze Geschichten, Berichte, Ausschnitte aus Jugendzeitschriften o.ä. findet, die die Thematik exemplarisch behandeln. Das könnte man möglicherweise zur Vorbereitung auf die Stunde als Hausaufgabe aufgeben und die Themen anhand der (fiktionalen) Texte diskutieren. In diesem Kontext stelle ich mir schon vor, dass einige der Themen von den Schülern garnicht so schlecht gefunden werden und man hätte eher einen unterrichtlichen Stil drin, d.h. du hättest mehr Ruhe.

Beitrag von „Nuki“ vom 11. September 2010 15:53

Ja, die Texte finde ich auch eine gute Idee!

Vielleicht gibt es auch mal kleine Filme oder so?

Ansonsten finde ich es schade, dass es alles so eng ist und Du selber kaum was noch machen kannst.

Beitrag von „loomasa“ vom 12. September 2010 09:57

Ja, das stimmt schon, hätte ich mehr Freiheit diesbezüglich, dann ließe sich da sicherlich auch was spannenderes machen..

Ich werd mich jetzt mal auf die suche nach geeigneten Texten für dieses nächste Thema machen, was anderes bleibt mir ja kaum übrig. Filme und dergleichen werden wohl kaum gehen - unsere Schulen sind selten so ausgestattet, dass es darin mehr als ein Gerät gibt, und da kann man auch nicht so leicht dran kommen - wenn es von etwas nur eines gibt, dann wollen es natürlich alle haben 😊

Vielen Dank für euere Antworten!